



Pressemitteilung

Landratsamt Hildburghausen

vom 20.03.2021

zur ausschließlichen Verwendung für die Vertreter der Medien –
Informationen des Corona-Koordinierungsstabs

Meldung der heutigen Fallzahlen in Bezug auf die amtlich bestätigten Covid-19 Erkrankungen im Landkreis Hildburghausen

Stand der Meldung	20.03.2021, 00:00 Uhr
Infektionen gesamt*	4.095
davon Mutationen*****	20
verstorben**	199
genesene***	3.712
aktive Fälle***	184
Fälle je 100.000 Einwohner gesamt	6.480
Fälle der letzten 7 Tage	72
Inzidenzwert**** <small>(Fälle der letzten 7 Tagen, gerechnet auf 100.00 Einwohner) Geteilt durch Einwohnerzahl (63.197)</small>	113,9

* SARS-CoV-2-Infektionen im Landkreis Hildburghausen insgesamt, Tagesstand jeweils um 00:00 Uhr.

** Todesfälle, bei denen eine Infektion vorlag.

Es wird hiermit keine Aussage zur Todesursache gegeben.

*** Bei den Angaben handelt es sich um statistisch errechnete Werte.

**** Die 7-Tage-Inzidenz wird aus der Zahl der Meldungen mit Meldedatum innerhalb der letzten 7 Tage ab dem Berichtstag berechnet. Nicht alle Meldungen, die in den zurückliegenden 7 Tagen als Differenz neu an das Landesamt für Verbraucherschutz übermittelt wurden, fließen in diese Berechnung ein. Dies liegt daran, dass ein nicht unbedeutender Anteil von eingehenden (d.h. an das TLV übermittelten) Meldungen mit einem Meldedatum versehen ist, das nicht innerhalb dieses 7-Tageszeitraums liegt.

***** Der Landkreis meldet am 19.03.2021 drei weitere nachgewiesene Mutationen (Nummer 18-20) mit der britischen Mutationsvariante B 1.1.7. Die drei Mutationen verteilen sich auf die Gebietskörperschaften VG Feldstein und Themar.

Entwicklung der Inzidenz in den letzten 10 Tagen

	Datum	Infektionszahlen	Verstorbene	Inzidenz
Mi	10.03.2021	3975	197	199,4
Do	11.03.2021	3994	197	166,1
Fr	12.03.2021	4006	197	150,3
Sa	13.03.2021	4023	198	164,6
So	14.03.2021	4030	198	139,2
Mo	15.03.2021	4030	198	139,2
Di	16.03.2021	4034	199	126,6
Mi	17.03.2021	4050	199	118,7
Do	18.03.2021	4066	199	113,9
Fr	19.03.2021	4079	199	115,5

In der Datenübermittlung kann es zu Korrekturen von COVID 19 positiven Personen kommen. Diese Korrekturen ergeben sich in den meisten Fällen nach abgeschlossener Kontaktnachverfolgung und einer anschließenden Fallübergabe an Gesundheitsämter, in dessen örtlicher Zuständigkeit sich die Personen befinden.

gez.
Corona-Koordinierungsstab und
Gesundheitsamt
des Landkreises Hildburghausen